

mit niuwen kladn. **D**u
er hand klad solt du an le
gen engegen disem künig.
Du solt dich klaiden mit
wtem sämit. dz ist du Got
lich mine. an die niemer
kan mētsche vt gōtes od
lobliches getv̄n mag. vnd
dar vmb ist es wol nordv̄f
tig. sic wir nit gōtes ane
Gōtlich mine getv̄n moget.
Du solt dich och klaiden
mit willem sämit. dz ist rech
tu künshkaut an lib vñ an
hizen. dz ist ain klad dz Got
lere minet. **D**z dritte klad
dz ist ain violuar sämit. dz
ist rechv̄ demv̄tkaut an alle
wchen. won dz ist ain tugēt
die Got von hymelrich vff
ertrich zoch. vff der er riuwē
wil. vñ da von sol sich dū se
le mit demv̄tkaut klaiden.
dū da wil dz Got vff ir riuwē
sölle. **Z**v̄ dem andn male
solt du blūmen vñ gras vñ
ole lomes zwig engegen
dem hymelschen künig sprau

99
ten. Die blūmen dz sint tuget
lich gedānk vñ tugentlich v̄
werth. dz gras ist stāte vnd
sōssv̄ gurde nach der hymelsche
sōsskaut. Des ollomes zwig
ist miltekaut vñ senstekaut
die du dinen brōdern solt oge
so si betrūlet sint. dz solt du in
mit milte mit senstem vnd
mit sōssen worten. minekli
chen benemen. So gult dū vñ
rem hzen des ollomes zwig
swen du im sin gemaheln gūc
lichen trōstest. **Z**v̄ dem dritte
male solt du disen künig en
pfāhen. mit ain niuwen lob.
dz ist dz du in solt loben mit
singē vñ mit lesen. vñ solt
dz als frōlich tōn alle tag dz
Got da von gelobet werde.
vñ sin lob sol dir also sōsse sin.
dz es dir hzen vñ dimer sele
ain v̄rōde vñ ain wunne si. vñ
sol dir ze allen ziten niuw sin.
Dwe sālgo sel lob dinen
mineklichen schepf. gedenk
an die mānigvalten gnade
die er dir hat getan. vñ noch